

Generalversammlung am 4. Juli 1958
um 20 Uhr im Schützenhof

Anwesend waren 40 Mitglieder.

Der 1. Vorsitzende, **Karl Krieger**, eröffnete die Generalversammlung begrüßte alle Anwesenden. Eingangs seines Tätigkeitsberichtes verlas er die Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenrevisoren
4. Berichte der Obmänner der Ausschüsse
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Neuwahlen (siehe § 10 der Vereinssatzung)
 - a. 1. Vorsitzender
 - b. 1. Schriftführer
 - c. Presse- und Propagandawart
 - d. Jugendobmann
 - e. Kassenrevisoren
7. Erledigung vorliegender Anträge
8. Verschiedenes

Unter Punkt 1 stellte der 1. Vorsitzende zunächst fest, daß der Festkommers als gelungen bezeichnet werden konnte und daß die vergangene und kommende Tätigkeit des Vorstandes ganz auf das 40jährige Bestehen des Vereins ausgerichtet sei. Weiter stellte er heraus, daß im August, der Sportwoche, 2 Spiele (Grün-Weiß Hamburg und VfR Neumünster) ausgetragen werden, sowohl sollen Reserve und Jungmannen Spiele absolvieren. Für die Jugend soll ein Kurzturnier mit anderen Vereinen stattfinden, wozu der Vorstand den Pokal stiften will.

Für das Jubiläumsfest im Oktober hat man eine Hamburger Kapelle arrangiert, ferner stehen 10 Vortragskünstler zur Auswahl bereit, die ihr Scherflein zum Fest beitragen werden, welches im Schützenhof veranstaltet wird.

Zum Abschluß seines Berichtes betonte der 1. Vorsitzende, daß noch vor dem Fest beabsichtigt wird, einen Altherrenabend zu veranstalten, zu dem der Vorstand Einladungen entsendet.

Dr. Herbert Mau, der sich zur Diskussion meldete, betonte, daß das Jubiläumsfest nach innen und außen für Husum 18 große Bedeutung hat und richtete Dankesworte an die Veranstalter des

Festkommers. Weiter sagte **Dr. Herbert Mau**, daß die hiesige Presse dem Verein mit ihren Berichten einen großen Dienst erwiesen hat und ihr dafür der Dank ausgesprochen werden soll.

Zu Punkt 2 ergriff der Kassierer, Herr **Hans Weinstein**, das Wort. Nachfolgend verlas er die Einnahmen (13.093,73 DM) und Ausgaben (12.538,96 DM) des Vereins; Kassenbestand: 554,77 DM. Zum Schluß seines Berichtes sprach der Kassierer dem Vorstand und der Liga für ihre Sparsamkeit seinen Dank aus. Unter Beifall hob der Kassierer noch besonders hervor, daß er vom Beirat einen Betrag von 3.000 DM übernommen hat und dankte im Namen des Vorstandes dafür.

Zu Punkt 3 ergriff der Kassenprüfer, Herr **Svend Andresen**, das Wort und betonte, daß die Kasse von den Kassenrevisoren **Wilhelm Schweimer** / **Svend Andresen** geprüft wurde und sauber und übersichtlich war. Die Kasse stimmte, und er dankte dem Kassierer für seine Arbeit und bat die Versammlung, dem Kassierer Entlastung zu erteilen.

Einstimmig wurde dem Kassierer, Herrn **Hans Weinstein**, von der Versammlung Entlastung erteilt.

Zu Punkt 4 nahm **Werner Denckmann** das Wort. Der Jugendobmann entschuldigte sein Fernbleiben. So verlas der 2. Vorsitzende **Werner Denckmann** den Bericht des Jugendobmannes. U.a. berichtete der Jugendobmann in seinem Schreiben, daß er seinen Posten aus beruflichen Gründen zur Verfügung stellen muß, aber weiter als 2. Kassierer im Verein tätig sein will. Zu seinem Bericht als Jugendobmann führte Herr **Georg Schleger** u.a. aus: Die Schülermannschaft konnte den 2. Platz belegen. Die Jugend erreichte einen guten 3. Platz. Die Jungmannen auf Bezirksebene konnten den TSV Garding 6:2 schlagen und kamen eine Runde weiter. Verloren dann aber gegen Schleswig 06.

Weiter heißt es in dem Bericht, daß bei den Auswahlspielen der größte Teil unserer Jugendlichen dem Kreissportverband zur Verfügung gestellt wurden.

Ganz besonders hob der Jugendobmann die Schwedenfahrt (Weltmeisterschaft) hervor und sprach dem Sportfreund und Leiter dieser Fahrt, Herrn **Dr. Erwin Kraatz**, seinen herzlichen Dank für seine Arbeit aus.

Der Vereinsleitung und den Förderern dieser Fahrt sagte er ebenfalls im Namen der jugendlichen Schwedenfahrer herzlichen Dank und hoffe, daß die jungen Sportler dieses einmalige Er-

lebnis zu würdigen wissen und dem Verein weiterhin die Treue halten.

An Lehrgängen in Malente haben eine größere Anzahl Jugendlicher teilgenommen.

Zum Abschluß gab der Jugendobmann seiner Hoffnung Ausdruck, daß in der kommenden Saison in allen Klassen die Meisterschaft errungen und darüber hinaus die Landesmeisterschaft erzielt wird.

Hieran anschließend sagte auch der 1. Vorsitzende Herrn **Dr. Erwin Kraatz** seinen ganz besonderen Dank für seine geleistete Arbeit,

Dr. Erwin Kraatz sprach seinen Dank dem Verein und Herrn **Dr. Herbert Mau** aus, die die Fahrt durch finanzielle Zuschüsse unterstützten. Ganz besonders stellte **Dr. Erwin Kraatz** die vorbildliche Haltung der Jungmannen in Schweden heraus.

Arfast Carstens ergriff dann als Spielausschußobmann das Wort. Er stellte den Antrag und wollte beim Kreisfußballverband vorstellig werden, daß die 1c-Mannschaft als 2. Mannschaft des HFV in die 1. Kreisklassenspiele eingereiht wird. Trotzdem unsere Liga einen 3. Platz in dieser Saison einnimmt, betonte **Arfast Carstens**, daß bei manchen Spielern das Spielniveau zurückgegangen sei, hoffe aber, daß dies in Zukunft ausgemerzt wird. Besorgniserregend wird in nächster Zukunft die Trainerfrage sei, da Herr **Walter Grein** Husum verlassen wird. Mit dem Dank an alle aktiven Spieler schloß er seinen Bericht.

Der 1. Vorsitzende **Karl Krieger** sagte zu der Trainerfrage, daß eine neue Lösung unbestimmt sei und machte den Vorschlag, daß zunächst 2 oder 3 Ligaspieler das Training übernehmen sollten.

Dr. Michael Uscinowitsch stellte die Frage, ob nicht ein hauptamtlicher Trainer angestellt werden könnte? **Dr. Erwin Kraatz** machte den Vorschlag, einen Ausschuß zur Ermittlung eines Trainers zu bilden. **Dr. Herbert Mau** warnte und betonte, daß sich der Verein einen hauptamtlichen Trainer nicht erlauben könnte und wies auf den Vorschlag des 1. Vorschlag des 1. Vorsitzenden hin. **Hermann Bahnsen** betonte, daß dieser Vorschlag unmöglich sei und sagte, daß der Vorstand sich mit dieser Frage befassen müßte. Man müßte in Sportzeitungen um einen Trainer inserieren. **Arfast Carstens** sagte hierauf, daß nur eines infrage käme. Zunächst müßte eine Anzeige in der Schleswig-Holsteinischen Sportzeitung aufgegeben werden, und daß man

versuchen müßte, einen fähigen Trainer in einer hiesigen Firma unterzubringen. Auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden wurden für den „Ausschuß Trainer“ folgende Mitglieder einstimmig gewählt: **Hermann Bahnsen, Arfast Carstens, Dr. Erwin Kraatz, Willi Ohrt, Werner Denckmann.**

Zu Punkt 4 berichtete der Schiedsrichterobmann **Hermann Bahnsen**, daß der Verein 9 Schiedsrichter besitzt und sagten diesen Männern für die geleistete Arbeit seinen Dank. Er bat ferner darum, daß sich Jugendliche, die nicht mehr aktiv spielen, sich als Schiedsrichter melden möchten.

Der Pressewart berichtete, daß die Vereinszeitungen pünktlich erschienen seien, bedauerte jedoch, daß die Anzeigen leider zurückgegangen seien. Er rief die Mitglieder auf, ganz besonders für die Jubiläumsausgabe im August Anzeigen zu werben.

Der 1. Vorsitzende **Karl Krieger** dankte allen Obmännern für ihre geleistete Arbeit.

Zu Punkt 5 ergriff **Dr. Herbert Mau** das Wort und hob ganz besonders die Arbeit von **Karl Krieger** als 1. Vorsitzender und Repräsentant unseres Vereins hervor. Er dankte dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit und bat mit Dank um Entlastung desselben. Entlastung des Gesamtvorstandes wurde einstimmig angenommen.

Der 1. Vorsitzende **Karl Krieger** stellte den Antrag, die Neuwahlen bis nach dem 30. Oktober 1958 zurückzustellen, da nach seiner Meinung das Jubiläumsfest des Vereins darunter leiden würde. **Dr. Michael Uscinowitsch** und **Dr. Erwin Kraatz** unterstützten den Antrag des 1. Vorsitzenden. In der Versammlung entsteht rege Aussprache für und wider des Antrages des 1. Vorsitzenden. **Hermann Bahnsen** beantragt fünf Minuten Pause für die Aussprache des Antrages.

Karl Krieger bittet nach der Pause, die Neuwahl mit Ausnahmen zurückzustellen. Bei 34 Ja-, 3 Neinstimmen und 3 Enthaltungen wurde der Antrag des 1. Vorsitzenden angenommen.

Für die Neuwahl des Schriftführers wurden folgende Vorschläge gemacht: **Peter Römer Peters, Günther Mehl, Hans Scholz, Svend Andresen, Heinrich Golde, Heinrich Bruhn, Ernst August Caschi Carstens** - alle lehnten ab. **Dr. Herbert Mau** schlägt vor, die Wahl des 1. Schriftführers bis Oktober zurückzustellen und bat den 2. Schriftführer **Günter Präger** um Weiterführung des Protokolls. **Günter Präger** erklärt sich einverstanden.

Der Pressewart **Walter Lorenzen** nimmt den Vorschlag der Wiederwahl an.

Die Vorschläge für den Jugendobmann (**Heinrich Golde**, **Hans Popp**) werden von beiden abgelehnt. **Karl Krieger** schlägt vor, daß **Heinrich Golde**, **Günther Mehl** und **Georg Schleger** bis Oktober weiterarbeiten. In Abwesenheit werden **Georg Schleger** wiedergewählt, **Heinrich Golde** mit der Jugend und **Günther Mehl** mit den Jungmannen beauftragt. **Heinrich Golde** und **Günther Mehl** nehmen die Wahl an. Der Jugendausschuß setzt sich zusammen aus: **Georg Schleger** (Obmann), **Hans Rühl**, **Herbert Eckholdt**, **Otto Butterbrodt** (Wiederwahl angenommen), **Günther Mehl** und **Heinrich Golde**.

Auf Vorschlag von **Arfast Carstens** wird eine Ergänzungswahl für den Spielausschuß angenommen. Folgende Mitglieder werden vorgeschlagen: **Hans Schöning**, **Arthur Grabert** (abgelehnt), **Günter Präger**, **Svend Andresen** (angenommen), so daß sich der neue Spielausschuß wie folgt zusammensetzt: **Arfast Carstens** (Obmann), **Hermann Bahnsen**, **Svend Andresen**, **Günter Präger**, **Herbert Knisse** (Schriftführer).

Auf Vorschlag wurden **Svend Andresen** und **Hans Scholz** als Kasensrevisoren (angenommen) einstimmig wiedergewählt.

Zu Punkt 7 stellte der Kassierer Weinstein folgenden Dringlichkeitsantrag:

Husum, den 4. Juli 1958 - Dringlichkeitsantrag

Der § 7 der Satzung erhält folgenden neuen Absatz (Absatz 2): „Jedes neu eingetretene Mitglied verpflichtet sich für den Fall seines Austritts innerhalb der ersten 3 Monate seiner Mitgliedschaft zur Zahlung von insgesamt 6 Monatsbeiträgen. Der Vorstand kann nur Billigkeitsgründen (bei Versetzungen usw.) auf schriftlichen Antrag des Mitgliedes Ausnahmen zulassen.“

Gez. Weinstein

Mit 39 Ja- und 1 Gegenstimme wird der Antrag angenommen.

Zu Punkt 8 wurde die Frage gestellt, ob die Exerzierhalle (Kaserne) weiter für Trainingsabende zur Verfügung stünde? Hierauf wurde vom Vorstand erwidert, daß man Verbindung mit den zuständigen Stellen aufnehmen wird.

Um 23.15 Uhr schloß der 1. Vorsitzende K. Krieger die Generalversammlung.

gez. **Karl Krieger**
1. Vorsitzender

gez. **Günter Präger**
1. Schriftführer.